



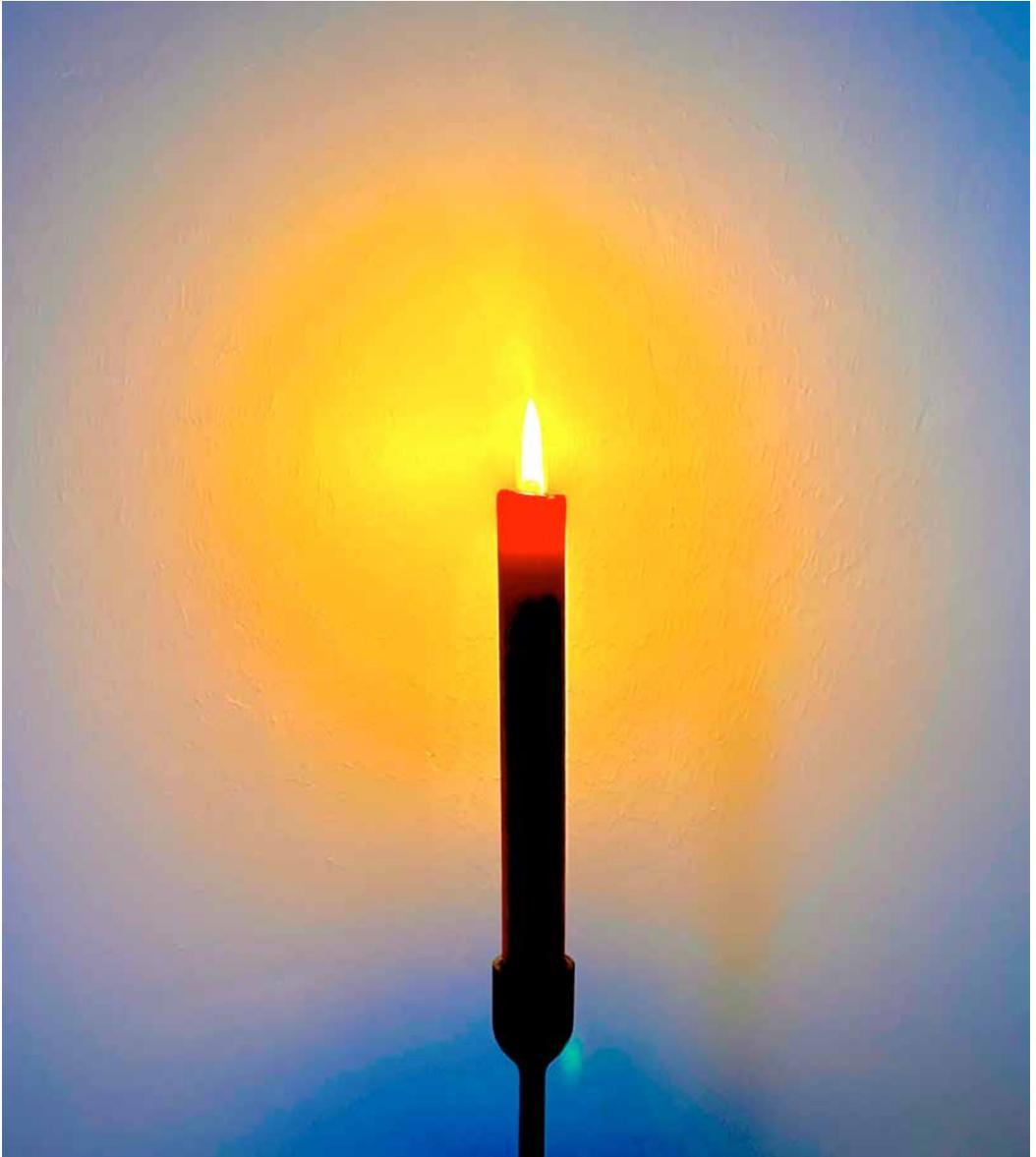
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eichede

Gemeindebrief Nr. 201

ANGESAGT

Dezember
Januar
Februar

2023 | **2024**





WAS MICH WÄRMT

Liebe Leserinnen und Leser!

Albert Einstein wurde einmal gefragt, was für ihn die wichtigste Frage sei, die man sich im Leben stellen könne. Einstein antwortete: „Ist das Universum ein freundlicher Ort oder nicht?“

Damit hängen ja ganz wesentliche Fragen zusammen, wie zum Beispiel, ob wir umgeben sind von Leere? Ob unsere Geburt und Existenz reiner Zufall ist? Ob wir am Ende in der ewigen Kälte des unendlichen Raumes verloren gehen?

Die Bibel ist überzeugt, dass unser Leben nicht ohne Sinn ist. Dass am Beginn der Entwicklung allen Lebens Gott stand und damit jemand, der diesem Anfang einen Sinn gab. Nämlich: Gott will uns Menschen.

Wir sind da und haben Platz in seinem großen Plan. Dieser Strom göttlicher Energie geht durch die Zeiten und wärmt auch heute.

So gehörte für Einstein Gott zum Verstehen der Welt dazu. Je tiefer er in die Geheimnisse der Natur eindrang, desto näher fühlte er sich seinem Schöpfer. Manchmal sind es ja die Bilder, die uns bei unserem Nachdenken über Gott im Wege stehen. Der nette, weißbärtige, ältere Herr auf der dritten Wolke links, wie manche Karikatur ihn zeichnet, ist für mich keine hilfreiche Vorstellung. Nein, wir müssen unseren Verstand nicht an der Kirchentür abgeben. Auch aufgeklärte, wissenschaftlich gebildete Menschen unserer Tage können Beziehung zu dem aufzunehmen, der der Ursprung allen Lebens ist. Die Glaubenszeugnisse von Menschen, die über Jahrhunderte in der Bibel gesammelt wurden, zeigen, wie sich Gott offenbart hat und wie diese verschiedenen Menschen Gott erfahren haben.

Im ersten Teil der Bibel ist die eindruckliche Stelle geschildert, als Mose durch die Wüste geht und den brennenden Dornbusch entdeckt. Er zieht seine



Philine Pawlas

Schuhe aus, weil der Boden heilig ist und dann hört er die Stimme Gottes. Und Gott sagt: „Ich bin der Ich-bin-da“. Martin Buber übersetzt diesen Satz als „Ich bin da, wo du bist.“ Das hat Mose Kraft gegeben für seinen Weg. Er hatte eine große Aufgabe

vor sich, doch genau wusste er nicht, wohin ihn das alles führt. Aber gestärkt durch diese Vorstellung Gottes findet er Zuversicht und spürt tief in sich: „Ich kann das schaffen.“ Die vielen Geschichten in der Bibel erzählen uns davon, wie Menschen genau das erfahren haben. Und in ihren Glaubenszeugnissen haben sie so wundervolle Bilder gefunden, um Gott zu beschreiben. Wie eine Henne, die ihre Küken bewacht; wie eine Burg, die Schutz bietet; wie die Sonne, die wärmt; wie ein Schirm, unter dem man Zuflucht findet. Es gäbe noch so viel mehr Bilder aufzuzählen. Die Menschen haben Gott auf vielfarbige Weise erfahren. Und auch über das, was er uns in seinem Sohn sein will, wird in Wort-Bildern berichtet.

Die Tür, die den Weg zum himmlischen Vater öffnet – das Licht der Welt, das unser Leben hell macht – der Weg, die Wahrheit und das Leben selbst – die Auferstehung – das Brot des Lebens. Sieben Mal sagt Jesus „Ich bin ...“.

Ist das Universum ein freundlicher Ort? Wie spüre ich, dass die Erde, die Gott so geschaffen hat, ein guter, freundlicher Ort für mich ist?

Eine Antwort, die ich für mich gefunden habe ist: „Das Leben findet Erfüllung, findet Sinn und Wärme, wenn wir es lieben (so wie Gott uns liebt)“ Zwei Menschen können in ganz ähnlichen Situationen leben, aber für den einen bleibt die Welt stumm



und grau, für den anderen hat sie Klang und Farbe. Ein Gespür dafür zu entwickeln, was mir an Gutem in meinem Leben begegnet, hilft, wie ich finde, Zufriedenheit zu entwickeln.

Eine schlichte Übung kann da helfen: Abends den Tag noch einmal vorbeiziehen zu lassen und sich bewusst zu fragen: Wo sind dir Menschen freundlich begegnet? Wo haben dir Reaktionen anderer gezeigt, dass du ihre Sorgen mitgetragen hast?

Wer sich darin übt, kann Überraschendes erleben: Auf einmal sind positive Erlebnisse gegenwärtig, die ganz unscheinbar geblieben waren – kleine Erlebnisse, die spüren lassen: Da hat sich jemand gefreut über ein Telefonat oder einen Brief. Da war

eine andere dankbar, dass sie ihre Sorgen aussprechen konnte. Da wurde ein Problem in Angriff genommen und wird nun an der richtigen Stelle bearbeitet. Dein Lebensgefühl hellt sich auf. Denn du bekommst einen Blick für das, was du bislang meist übersehen hast.

Die Menschen und das Leben lieben, macht unser Leben reich.

Die Jahreslosung 2024 steht im 1. Korintherbrief und passt ganz wunderbar zu dieser Erkenntnis: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“**

Ihre Philine Pawlas



Geht es dem Fahrzeug mal nicht gut, such Kompetenz bei Firma Mut!

Inspektion und Reparatur von PKW, Anhängern und LKW aller Fabrikate

Meisterbetrieb Stefan Mut · Dorfstraße 10 · 23847 Stubben
Tel: 0 45 34-21 06 64 · Fax: 0 45 34-21 06 86



VORGESTELLT: PASTORIN PAULINE CHANDA

Hallo!

Ich bin Pauline Chanda, die neue Pastorin in Bargteheide. Aufgewachsen an der mecklenburgischen Ostseeküste in Neubukow in der Nähe von Wismar ging ich nach der Schule zunächst für einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst nach Transkarpatien in die Westukraine. Mein Theologiestudium führte mich dann in verschiedene Städte im In- und Ausland: von Halle an der Saale über Jerusalem nach Münster. Die längeren Auslandsaufenthalte, aber auch die unterschiedlichen Wohnorte innerhalb Deutschlands haben mich geprägt und bereichert. Für den praktischen Ausbildungsteil, mein Vikariat, kam ich schließlich nach Norddeutschland zurück und war von 2021 bis 2023 zuletzt Vikarin in Lübeck-Moisling.

Nun trete ich meine erste Stelle als Pastorin an – und das in Ihrer Gemeinde! Nach einem langen Ausbildungsweg (9 Jahre!) freue ich mich sehr darauf und bin gespannt, was mich erwartet. Mein Herz schlägt besonders für die

religionspädagogische Arbeit mit Kindern. Biblische Geschichten begeistern mich immer wieder neu. Die seelsorgliche Begleitung von Menschen in allen Alters- und Lebenslagen ist mir ein großes Anliegen. Es berührt mich, Taufen, Trauungen und Beerdigungen mit und für Menschen gestalten zu dürfen. Außerdem ist mir interreligiöser Dialog wichtig. Bei allen Facetten meiner Arbeit vertraue ich darauf: Ob im Gottesdienst, vor Schulklassen, im Altenheim, in der Kinderkirche, in der Konfi-Stunde, im Kasualgespräch, am Krankenbett: Gott ist da – immer anders, mal überraschend, meist vielfältig.

Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann in Bargteheide. In meiner Freizeit bewege ich mich gern und viel draußen in der Natur, lese

ein gutes Buch oder lerne eine fremde Sprache. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und das Gemeindeleben in Bargteheide und Umland mit Ihnen lebendig zu gestalten!

In Vorfreude, Ihre Pastorin Pauline Chanda



Pauline Chanda



VORGESTELLT: PASTOR JULIUS JORDAN

Moin!

Ich bin Julius Jordan und ab November Pastor in der Gemeinde Bargteheide. Seit 30 Jahren bin ich ein Hamburger Jung und nach meinem Abitur habe ich ein FSJ als Rettungssanitäter beim ASB gemacht. Diese Zeit hat mich sehr geprägt und meinen Wunsch, Pastor zu werden, gestärkt. So habe ich dann 2013 in Hamburg angefangen Theologie zu studieren, dazu noch einige Semester in Köln/Bonn. Mein Examen habe ich 2020 in Hamburg abgelegt. Während des Studiums habe ich u.a. im Kinder- und Jugendbereich eines Ruderverein und einer Kirchengemeinde gearbeitet. Erfahrungen durfte ich zudem in der Öffentlichkeitsarbeit und im Eventbereich sammeln. Nach meinem Examen habe ich ein Jahr als Theologischer Assistent im Pastorat des Dt. Ev. Kirchentages den Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt inhaltlich mit organisiert. Es war ein besonderes Jahr, geprägt von Corona und Entwicklungen von digitalen Formaten. Danach war ich Vikar in der Lauenburgischen Gemeinde Nusse-Behlendorf. Mit dem 2. Examen im September habe ich meine Ausbildung

erfolgreich abgeschlossen und freue mich nun meine Möglichkeiten und Ideen hier in Bargteheide und Umgebung einzusetzen. Ich würde mich als kreativen Kopf bezeichnen, der sich besonders für Kultur und Musik interessiert und der in der kirchlichen Jugend großgeworden ist und diese besonders

schätzt. Ich entwickle gerne neue Formate und auf Instagram teile ich als @juliusausmorden meinen beruflichen Alltag und meinen Glauben, mit diesem Account bin ich auch Teil des Yeet-Netzwerks der EKD.

Mit meinem Mann und unserem Hund ‚Sir Henry‘ wohne ich in Tremsbüttel und freue mich sehr auf die kommenden Jahre hier in der Gemeinde Bargteheide - auf viele Kontakte, Gespräche und besondere Momente – die passieren und die wir schaffen können.



Julius Jordan

Ich freue mich Sie und Euch kennen zulernen!



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Am Heiligabend feiern wir in der Eichedeer Kirche:

- * um 15.00 Uhr einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- * um 17.00 Uhr die Christvesper

Am 2. Weihnachtstag feiern wir um 18.00 Uhr einen musikalischen Abendgottesdienst.



ADVENT AM DORFANGER

Zum „Advent am Dorfanger“ am Samstag, dem 02. Dezember 2023, bietet die Kirchengemeinde mit Kantor Andis Paegle das wunderbare Weihnachtsliedersingen an!

Einen Tag vor dem 1. Advent können wir uns schon einmal ein wenig in Stimmung singen!

Von 14 bis 15 Uhr können in der Kirche Lieder gewünscht und mitgesungen werden.

Wir freuen uns auf Euch.

Wer wird Weihnachten recht feiern? Wer alle Gewalt, alle Ehre, alles Ansehen, alle Eitelkeit, allen Hochmut, alle Eigenwilligkeit endlich niederlegt an der Krippe.

Dietrich Bonhoeffer (1906 – 1945), London 1933-1935, DBW Band 13, Seite 343

Dietrich Bonhoeffer



BIBEL BUCHCLUB, LESEKREIS MIT BIBEL, BIBELGESPRÄCHSKREIS: BIBU

„Wir würden gerne mehr verstehen, was wir in der Bibel lesen oder was wir aus der Bibel im Gottesdienst hören. Mehr Zusammenhänge und Hintergründe begreifen, auch eigene Fragen formulieren oder sowohl sperrige als auch wunderbare Worte der Bibel mit anderen teilen.“

Diesem Anliegen, das aus der Gemeinde zu mir kam, möchte ich gerne Raum geben und daher das Experiment BIBU starten.

Einmal pro Monat, von Januar bis Juni, treffen wir uns mittwochs von 18-20 Uhr, der Ort wird noch bekanntgegeben. Angeregt durch biblische Texte wünschen wir uns ein lebendiges Gespräch über „Gott und die Welt“.

Die Bücher und Briefe, die „Bibliothek“ der Bibel in Zeiten der Zweifel und Veränderungen verstehen & diskutieren

Wer eine evangelische Kirche betritt, sieht auf dem Altar (meistens) eine aufgeschlagene Bibel liegen. Das zeigt: Der christliche Glaube und das Leben der Gemeinde haben ihren Grund im Evangelium von Jesus Christus. Wir wollen ausprobieren, ob es bereichernd, hilfreich oder zumindest interessant sein kann, mit anderen gemeinsam biblische Texte und Themen,

Glaubens- und Lebensfragen zu bedenken. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestimmen selbst, was jeweils „dran“ ist. Wir können fortlaufend in einem biblischen Buch lesen oder gehen thematisch einem Begriff nach, z.B.: Was ist Glück? Wie kann man trösten? Wie gehe ich mit Zweifel um? Wir können uns z.B. mit Klage- und Lobpsalmen beschäftigen, mit verschiedenen Texten zur Passion Jesu, mit Kernaussagen der Evangelien, mit biblischen Begriffen wie Segen, Vergebung, Rechtfertigung, Friede; mit persönlichen Themen wie Krisen und Scheitern, Leiden und Sterben, Versöhnen und Beistehen (Diakonie), Gastfreundschaft und Schöpfungsverantwortung.

Mitzubringen:

Wäre die Lust auf das Gespräch mit anderen und eine offene Haltung für das was andere in biblischen Texten entdecken, sowie ein Interesse, die eigene Lebens- und Glaubensgeschichte mit anderen zu teilen.

Es ist nicht so, dass wir für alles perfekte Antworten finden werden, doch die Idee und der Wunsch wäre, das wir uns nach dieser Stunde stets erfrischt und gestärkt trennen und neugierig sind auf das nächste Mal.

Wir treffen uns:

Mittwochs, in der Zeit von 18.00 – ca. 20.00 Uhr
Kontakt: Pastorin Philine Pawlas Tel.
015750138645

Es ist ein offener Kreis und wir freuen uns auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer – regelmäßig oder gelegentlich.

Spielwaren & Geschenke Osterhoff

Große Auswahl an Spielwaren und Geschenkartikel
Besuchen Sie einmal ein etwas anderes Geschäft!

Wir erfüllen Herzenswünsche!
Wir freuen uns auf Sie!

23898 Sandesneben · Hauptstraße 57 · Tel. 04536 / 80 88 72



Ideen mit Blatt und Blüte

Blumen Brüggmann

Floristik für jeden Anlass

Geschenke und allerlei Schönes

Oldesloer Straße 34 · 22964 Eichede
Telefon 04534-625
www.blumen-brüggmann.de

Fleurop Grabpflege Gartenpflege

DAUER
GRAB
PFLEGE



Leben braucht Erinnerung



NEUE ERKENNTNISSE ÜBER BONHOEFFER

Von guten Mächten wunderbar geborgen.

Vielleicht haben Sie auch direkt die Melodie im Kopf.

Das schrieb Dietrich Bonhoeffer aus der Haft in seinem letzten Brief, bevor er am 9. April 1945 von den Nationalsozialisten erhängt wurde. Bonhoeffer steht für Widerstand. Gegen das nationalsozialistische Regime.

Doch das war nicht immer so.



Skatrunde in Barcelona, 1928

Nach seinem Studium war Bonhoeffer ein Jahr lang Vikar in einer deutschen Gemeinde in Barcelona. Dort hielt er Vorträge, die ganz anders klingen: „Die Liebe zu meinem Volk wird den Mord, den Krieg heiligen“. Verschiedene Forschende hören aus seinen frühen Werken nationalistische Tendenzen heraus. Wenn das stimmt, wie kommt es dann zu dem Wandel? Der Frage habe ich mich in diesem

Sommer gewidmet und versucht, Bonhoeffers Werke und Briefe aus der Zeit auszuwerten.

Nach seiner Zeit in Barcelona (1929) studiert Bonhoeffer für ein Jahr in New York. Er kommt dahin als ziemlich arroganter Typ – er ist ein Überflieger, überzeugt, dass ihm dort nichts Neues beigebracht werden kann; das schreibt er in etlichen Briefen bis zum Schluss. Doch er trifft Menschen, die ihn beeinflussen, besonders zwei seiner Kommilitonen: Jean Lasserre und Al Fisher. Mit Lasserre will Bonhoeffer zunächst nichts zu tun haben, weil er Franzose ist. Dann freunden sie sich doch an. Lasserre ist überzeugter Pazifist, für ihn ist der Mittelpunkt des Evangeliums die Bergpredigt mit ihren Friedensgeboten und der Überzeugung, dass Christ*innen die Schwachen ins Zentrum rücken müssen. Bonhoeffer hat mit ihm leidenschaftlich diskutiert, nächtelang. Als Bonhoeffer nach Deutschland zurückkommt, schreibt er 1932 einen Aufsatz über die Bergpredigt als Mittelpunkt des Evangeliums.

Al Fisher ist Amerikaner, er nimmt Bonhoeffer mit in seine Kirchengemeinde – die Abyssinian Baptist Church in Harlem. Die Abyssinian ist eine der größten Schwarzen Kirchen zu der Zeit. Viele ehemalige Sklav*innen aus den Südstaaten, die in den



New York Seminar, 1930



Norden kamen, schlossen sich ihr an. Zunächst war sie in Manhattan, zog dann aber nach Harlem, um dort zu sein, wo sie gebraucht wurde. Bonhoeffer schrieb seiner Familie oft über die Gospelmusik und Spirituals in der Abyssinian Church, er nahm sogar eine ganze Sammlung der Musik mit nach Deutschland und spielte sie später seinen Studierenden vor. Sie kennen bestimmt Stücke wie „Swing low, sweet Chariot“ – das sind Gospels, die Bonhoeffer dort hörte. Er schrieb aber auch, dass er in Amerika nur in der Abyssinian das Evangelium gepredigt gehört hat, und er beginnt, sich dort ehrenamtlich zu engagieren. Außerdem studiert Bonhoeffer Literatur und Poesie der Harlem Renaissance. Das war eine politische und künstlerische Bewegung der Schwarzen Mittelschicht, die sich u.a. mit dem Problem auseinandersetzte, dass sie

ausführlich zu zeigen, wie groß der Einfluss der Abyssinian Church auf Bonhoeffer war, aber es lässt sich zeigen, dass er vieles, was er dort erlebt hat, in Deutschland selbst anwendet. Er kreiert ähnliche soziale Projekte, setzt sich leidenschaftlich für Konfirmanden aus sozialen Brennpunkten ein und zieht ebenfalls dorthin. Auch theologisch lassen sich starke Veränderungen nachzeichnen. Bonhoeffer war einer der ersten, der 1932 gegen den Ausschluss jüdischer Pastores schrieb. Ein anderer großer Vordenker des Friedens und der Gewaltfreiheit war Mahatma Gandhi, mit dem sich Bonhoeffer während seiner Zeit in New York über Briefe austauschte. Bisher wurde Bonhoeffer meist als Theologe gelesen, der nur im Erbe der „klassischen deutschen“ Theologie steht. Doch es zeigt sich, dass dieses Bild total verkürzt ist. Er besuchte in New

York z.B. auch mehrere jüdische Gottesdienste und schrieb begeistert über die Predigten des Rabbis. In der Forschung nennt man diesen verkürzten Blick „Eurozentrismus“. Die Vorstellung, dass Europa das Zentrum der Welt ist, wo alle aufklärerischen Ideen und Fortschritt geschehen. Aber allein Bonhoeffers Biografie zeigt: Das greift zu kurz, unsere Geschichten waren schon immer global verflochten, doch viele wichtige Stimmen wurden nicht gehört. Daher hat

sich jetzt eine Strömung der Theologie, die die Maximen der Bergpredigt ins Zentrum stellt, zur Aufgabe gemacht, diese Verflochtenheit und Ausblendungen aufzuzeigen. Eine Empfehlung zum Schluss: Im nächsten Jahr wird ein Film erscheinen, der Bonhoeffers Zeit in New York viel ausführlicher erzählt, u.a. mit dem Enkel von Al Fisher: „Cloud of Witnesses“.



Bonhoeffer mit seiner Konfirmandengruppe, 1932

zwar im christlichen Glauben aufgewachsen waren, aber gleichzeitig von weißen Menschen rassistische Gewalt und Unterdrückung erfahren mussten, die sich auch als Christ*innen verstanden. Er schreibt in seinen Briefen über seine Betroffenheit, dass Schwarze Menschen nicht dieselben Chancen haben wie weiße. Der Platz hier reicht nicht,

**HERZLICHE EINLADUNG FÜR GROSSE UND KLEINE, SICH TAUFEN ZU LASSEN.**

An folgenden Samstagen taufen wir:

→ **Samstag, dem 02. März 2024, um 11.00 Uhr**

Mit Musik und Wasser und Licht feiern wir Gottes Liebe und das Versprechen, dass er uns auf allen unseren Wegen begleitet.



Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro unter 04534 – 611, wir besprechen dann alles Weitere. Auch andere Termine können wir gerne absprechen.

**SEHENSWERT**

A U G E N O P T I K



→ **Über 1000 Brillenfassungen zur Auswahl**



→ **Individuelle Augenglasbestimmung**



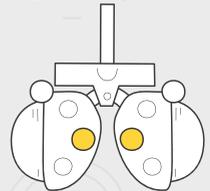
→ **Kontaktlinsenanpassung**



→ **Biometrische Passbilder**

**IHRE STÄRKEN
SIND UNS WICHTIG.**

SEHEN SIE SELBST.



**Vereinbaren Sie
einfach Ihren
persönlichen
Termin.**

0% BRILLENFINANZIERUNG

bis zu 24 Monate, Bonität vorausgesetzt. Sprechen Sie uns gerne an.





„Der Steinmetz“
BENTIEN
Kunsthandwerkliche
GRABSTEINE

Steinbildhauerarbeiten
Grabmalbeschriftungen auf allen Friedhöfen
Alte Landstr. 4 • Siek • Tel. 04107 / 70 55

Gute und preiswerte
Handwerksarbeit
www.bentien-der-steinmetz.de
mail@bentien-der-steinmetz.de

Möller Elektrotechnik

GARLEV MÖLLER

STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER
UND ELEKTROMEISTER

Oldesloer Straße 5
22964 Steinburg
Tel. 0 45 34 / 82 99
Fax 0 45 34 / 29 17 60
Mobil 0171 / 938 35 67
Moeller.Elektrotechnik@t-online.de

- Elektroanlagen
- Elektrogeräte
- Netzwerke
- ISDN / DSL
- E-CHECK
- BGV A3



Das Leben hat viele Seiten.
Freude, Trauer, Glück, Schmerz.
Oft liegen nur wenige
Tage dazwischen.

Wir sind für Sie da, wenn Sie
unsere Hilfe brauchen.

Krütz 9 · 22955 Hoisdorf
Telefon (0 41 07) 42 43
www.bestattungen-hinsch.de

BESTATTUNGEN

Wilh. Hinsch

NACHF. EVELYN SCHULZ-RAU



Chronik der Kirchengemeinde Eichede Band 1

Teil 11 - Lasbek zwischen 1776 und 1900

In diesem Teil werden Lasbek-Gut und Lasbek-Dorf von Pastor Lau im Zusammenhang beschrieben. *Die ursprüngliche Schreibweise bis 1877 war Lasbeck. Die Änderung erfolgte durch Erlass für die Provinz Schleswig-Holstein.*

Lasbek war in alte Zeiten ein adliges Gut, zu dem auch das Dorf gehörte. Im Jahr 1776 wurde die Gemarkung in 15 Erbpachtparzellen aufgeteilt. Daraus wurden später 23 Erbpachtstellen sowie eine Wasser- und eine Windmühle. Daraus wurde die selbstständige Gemeinde Lasbek-Gut.

Lasbek Gut und –Dorf gehörten ursprünglich zum Kirchspiel Oldesloe. Nach Gründung des Kirchspiels Eichede wurden sie die 4. Gemeinde, die dort eingepfarrt wurde.

Lasbek-Dorf enthielt 1841 6 Dreiviertelhufen, 13 Zweidrittelhufen und 2 Katen. Später kam eine Katenstelle zwischen Lasbek und Eichede hinzu.

Die Einwohnerentwicklung für Lasbek Gut und Dorf sieht wie folgt aus:

1797 – 295, 1803 – 318, 1835 – 396, 1841 – 428

Jahr	Lasbek Dorf	Lasbek Gut
1875	240	186
1880	250	160
1885	252	160
1890	238	152

Die Gesamtfläche von Lasbek Dorf beträgt ca. 435 Hektar.

Die Gesamtfläche von Lasbek Gut beträgt ca. 257 Hektar.

Die Beschreibung der Dörfer des Kirchspiels entspricht dem Wissen der Zeit um 1900. Das gesamte Kapitel in der Chronik umfasst 27 Seiten. Eine Zweitschrift der Chronik kann im Kirchenbüro ausgeliehen werden.

Bearbeitung von Rudolf Haydn und Joachim Stapelfeldt.



WINTERLICHE MUSIK IN UNSEREN GEMEINDEN



„Musik am Sonntag“ und darüber hinaus

Die Winterzeit hält auch in der Kirchenmusik Einzug. Die vielen geplanten Konzerte läuten die Advents- und Weihnachtsstimmung ein. Wir freuen uns auf und über eine vielfältig musikalische Zeit.



Den Anfang machen Pastorin Philine Pawlas und Kantor Andis Paegle mit dem offenen Adventssingen beim „Advent am Dorfanger“ in Eichede. Am **Samstag vor dem 1. Advent, 02. Dezember**, lädt die Kirchengemeinde ein, von **14.00 bis 15.00 Uhr** in der Eichedeer Kirche Lieder zu wünschen und mitzusingen.

Tags darauf, am **1. Advent, 3. Dezember**, lädt die Kirchengemeinde Bargtheide zum traditionellen Adventskonzert „In dulci jubilo“ ein. Die Musikgruppen der Kirchengemeinde musizieren ab **17.00 Uhr** schöne alte und neue Advents- und Weihnachtslieder. Dabei ist das Publikum sowohl zum Zuhören als auch zum Mitsingen eingeladen.

Auch in diesem Jahr macht wieder „Home for Christmas“ Station in Bargtheide. Am **Mittwoch, 13. Dezember, um 19.30 Uhr** lädt die Gruppe zu „Liedern, die unter die Haut gehen“. Nach dem Erfolg im letzten Jahr ist das Motto der „Home for

Christmas“-Konzerte auch in diesem Jahr „Mit Musik Gutes tun“. Es werden Spenden gesammelt für die Initiative EinfachHelfen.SH – Gemeinsam für Kinder“. Durch Energiekrise und Inflation ist der finanzielle Spielraum inzwischen auch für viele Familien in Schleswig-Holstein noch enger geworden. Daher unterstützen EinfachHelfen.SH jetzt diejenigen Menschen in Schleswig-Holstein, die von den großen Herausforderungen der letzten Jahre besonders stark betroffen sind – das sind vor allem Kinder und Jugendliche. „Wir von „Home for Christmas“ freuen uns sehr darüber, wieder einen humanitär so wertvollen Spendenzweck unterstützen zu können! Ihr Kinderlein, kommet, ist eines der beliebtesten deutschen Weihnachtslieder. Wir hoffen, dass wir diesen Ruf in die Herzen unseres Publikums tragen und viel Gutes und Schönes damit bewirken – Gemeinsam für Kinder!“

HOME FOR Christmas

Mittwoch
13. Dez.
19.30 Uhr

Bargtheide

Das Weihnachtskonzert 2023 ★

zugunsten der Initiative „EinfachHelfen.SH“
mit dem Spendenzweck „Gemeinsam für Kinder“



wünscht sich Sängerin MayaMo. Bei englischen Carols, Gospels und amerikanischen Christmas-Songs ebenso wie deutschen Liedern, spanischen Stücken und eigenen Kompositionen erleben Sie wieder eine wunderbare Reise durch die glitzernde Welt der weihnachtlichen Musik. Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn, der Kartenvorverkauf findet statt in allen Famila-Märkten und online unter eventim.de. Der Kartenpreis beträgt 29,- €, ermäßigt 17,- €.



Gerade erst im September feierte Just 8 in der komplett gefüllten Bargtheider Kirche sein 20-jähriges Jubiläum mit einem grandiosen Konzert – wir gratulieren noch einmal ausdrücklich und herzlich zu diesem großen Jubiläum! Der musikalische und erzählerische Blick zurück auf humorvolle und berührende Ereignisse wurde zu einem unvergesslichen Abend. Nun geht der Blick nach vorn auf das nächste musikalische Highlight: Am 3. Advent – Sonntag, 17. Dezember, um 17.00 Uhr wird das mittlerweile elfköpfige Gesangsensemble sein alljährliches Weihnachtskonzert starten. Unter dem Motto „Zimt und Sterne“ werden die Ladies von Just 8 ihr Publikum mit ihrer besonderen Mischung aus traditionellen und groovigen Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen auf das Fest der Liebe einstimmen. Der Eintritt ist wie immer frei(-willig).



Scannen Sie den QR-Code & sehen Sie alle bevorstehenden musikalischen Termine auf einem Blick.

www.indekark.de/kirchenmusik

Aber nicht nur in Konzerten, sondern auch in Gottesdiensten feiern wir die Weihnachtszeit mit besonderer Musik.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, um 18.00 Uhr gestaltet die Musikgruppe Querbeet den musikalischen Weihnachts-Gottesdienst in der Eichedeer Kirche gemeinsam mit Pastorin Martina Mayer-Köhn.

Und schließlich laden wir zum Neujahrskonzert am Samstag, 03. Februar, um 17.00 Uhr. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hammoor möchte Sie mit einem Konzert im neuen Jahr begrüßen. Die Musikerinnen und Musiker spielen ihre Lieblingsmelodien in der Bargtheider Kirche. Der Eintritt ist frei.



Kantor Andis Paegle und Pastor Tim Ströver



**OSWALD
GRABMALE**

HAUPTSITZ / WERK
KIRCHHOFSALLEE 3-5
23730 NEUSTADT I.H.
TELEFON 04561/8832
TELEFAX 04561/16594



**NATUR
STEIN**
Jedes Stück ein Unikat



**GRABMALAUSSTELLUNG – BERATUNG – VERKAUF
bei BLUMEN BRÜGGMANN**

Oldesloer Straße 34 22 964 Steinburg-Eichede Tel. 045 34 - 625 Fax - 1035
Lieferungen zu allen Friedhöfen – Grabmal-Nachbeschriftungen




Klamp Garten & Baum


Andreas Klamp
Radeländer Weg 21
23847 Stubben
04534-210830

AUSTRÄGER*IN GESUCHT

Sie haben Lust, unseren Gemeindebrief zu verteilen?
Wir suchen Austräger*innen für die genannten Straßen in ...

... **Lasbek:** Steindamm, Bargkoppel, Eichedeer Weg, Lehmskuhlenweg, Ehksaal

... **Todendorf:** Niekoppel, Rönnsbaum, Hauptstraße (z. T.), Rögen, Höltenklink

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Lust haben, unser **ANGESAGT** - Heft in diesen Straßen zu verteilen.

Vielen Dank!





MAGIE

„... utreekend... Dekoder, Exorcist, Big Rhino, Brutal Buffalo, All Inclusive 120, Wunderbar, Lets Entertain, Mammoth, Party Onkel, Scubo, ...all to'n Harvst in'n Groothannel vergreepen...“...? Woso utreekend? Dat gifft doch noch 134 anner Kreationen in de Fierwarkskollektion 2023. Achso dat geiht nich üm Juchen Ooldjohrsavend, sünnern üm den Disput twüschen Adolfine Seidel un Ortya Fülle kroog nülich na de Gymnastik vunwegen dat passliche Fierwark för de Silvesterparty vun'n Sportvereeren. Man ünner de Bruus hebbt Ji kuum wat mitkreegen un achteran weern Adolfine un Ortya mit'n Mal weg. Ah un nu könnt Ji nich mitschnacken? Na denn. Wenn dat na Adolfine güng, hören sonne Höllenspektokel as Fierwarken, de ok noch dat Land in Pulverdamp versacken un Dieren koppelos warrn leten, Müll produzieren un för unnödigde Arbeit för Doktors, Polizei un Fierwehr sorgen würrn, an'n Besten total afschafft. Wokeen, mit Utnahm vun Ortya, glööv denn hüt-todaags noch, dat sick Wotan un sein Geesterheer vun Silvesterfierwarken vun jichenswat afhahlen leten. Ortya schull sick doch mal ümkieken. Siet över dusend Johren würrn rund üm den heelen Globus de neen Johren mit Remmidemmi willkamen heeten un harr dat ok bloots einmal een enkelte Sekunn Freden up de Welt geeven? Un wat würr dat de Lüüd bringen, to Silvester in Sekunnen ut puren Övermoot'n halv Vermögen as dickdoerische Fierwarkspräsentationen in de Luft to jagen? Aver villicht würr jo Ortya de Grünen kennen, worüm de Menschheit so na Fierwarken jiepert? I wo. För ehr is dat nix anners as Magie. Dat rummst un bummst, dat knallt un kracht un dusend Funken regent, dat sirrt un fleit in düsse Nacht, Wotan nehm de Geester mit, suus af ut unse Gegend. Wi pinselt hüt den Heven an mit Glitter un

Geglistert de staatschten Blomen tövert wi hoch baven dor in't Düstert. Proost Neejohr klingt dat hoch empor dat Schietige laat in't oole Johr.

Hella Treskatis



Quelle: unsplash



„Bahnhofsgaststätte“

A. Bern – Moß

Eichedeer Str. 2, ☎ 0 45 34 / 5 18
22964 Steinburg / Mollhagen

*Wir empfehlen unser Haus für
Vereins-, Betriebs- und Familienfeiern.
Doppelte Bundeskegelbahn*

Mitglied im  bvfi



CvS-Immobilien

Inh. Claudia Bruhn

Ihre Ansprechpartnerin

beim Verkauf & der Vermietung Ihrer Immobilie!

- Persönlich
- Zuverlässig
- Kompetent
- vor Ort

Haben Sie ein **gutes Gefühl & mehr Zeit**. Profitieren Sie vom Mehrwert der Leistungen einer Immobilienmaklerin (IHK).



CvS-Immobilien

Inh. Claudia Bruhn

Büro Eichede: 04534-7 29 08 45

Mobil: 0176-31 74 95 35

E-Mail: info@cvs-immobilien.de

www.cvs-immobilien.de



@cvsimmobilien.claudiabruhn

Rentier-Grußkarten



Eine kreative Rentier-Grußkarte aus Erdnusschalen. Was du brauchst: Erdnüsse, ein Stück Tonkarton (DIN A 6), bunte Filzstifte, flüssigen Kleber und ein Messer. So wird 'ne Karte draus: 1. Zerteile die Erdnüsse der Länge nach – den Inhalt kannst du natürlich essen ;) | 2. Klebe die Nüsse wie gezeigt auf; eine Hälfte für den Kopf, die andere für den Körper. | 3. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Verpasse Rudolph ein Gesicht, ein Geweih und seine Beine. Diese Karten verblüffen sicherlich alle!



Lass dir beim Zerteilen der Erdnüsse von einer erwachsenen Person helfen.





Friseur Marlen
Inh. Marlen-Christin Benter

Lindenallee 35
22964 Eichede
Tel: 04534 / 2057760

Öffnungszeiten

Mo	: geschlossen
Di-Fr	: 8:30-18:00
Sa	: 8:00-13:00

Unterstützende Hilfen

TrauerSelbsthilfegruppe der Hospizbewegung Bad Oldesloe,
Tel. (04531) 80 07 50

Evangelische Beratungsstelle Stormarn für Kinder, Jugendliche,
Erwachsene (Bargteheide, Oldesloe), beratungsstelle-stormarn.de

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Ahrensburg e.V.
Tel. (04102) 82 11 11, frauenberatung@best-ahrensburg.de

Selbsthilfeangebote für Menschen mit Depressionen und Ängsten,
Peter-Rantzau-Haus, Ahrensburg, Anmeldung: Tel. (04102) 21 15 15

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Erkrankter, Ahrensburg,
Infos: i.schwalbe@gmx.de

BEHERZT Präventionsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern,
Tel. (04102) 2 15 457, beherzt@awo-stormarn.de



»Ich bin bei euch alle Tage«

Beigesetzt wurden:

Jürgen Basau, 81 J., Lasbek

Inge Pöhlens, 86 J., Sprenge

Karin Barth, 82 J., Lütjensee

Astrid Braunschweig, 64 J., Stubben

Günter Kasdepke, 89 J., Mollhagen

Getauft wurden:

Alexandro Alvarez, Mollhagen

Mats Herrmann, Rohlfshagen

Sandrew Alvarez, Mollhagen

Amadea Grandau, Hammoor

Getraut wurden:

Mareike und Michael Harder, Eichede

Sine und Sören Pöhlens, Mollhagen

Impressum

Herausgeber: KG Eichede, Philine Pawlas (v.i.S.d.P) Tel. 0157 - 50 13 86 45

Auflage: 3.000 Exemplare; Erscheinungsweise: dreimonatlich; ANGESAGT 202 erscheint am 01.03.2024

Redaktion: P. Pawlas, M. Lenhoff, S. Koch, D. Stoltenberg, D. Zeeck und Tammy Schröder

Redaktionsschluss Angesagt 202: 31.01.2024

Werbeanzeige: Mediadaten im Kirchenbüro (04534-611, kirchenbuero@eichede.de) erhältlich

Datenschutz: Eine missbräuchliche Verwendung der Inhalte dieses Gemeindebriefs ist untersagt.

Bandprobe	Dienstags um 18.30 Uhr in der Kirche, Lindenallee
Chorprobe	Dienstags um 19.30 Uhr in der Schulscheune Eichede
Kinderchor	Dienstags 15.00 bis 15.45 Uhr im Gemeinschaftshaus Todendorf
Montagsclub	18.12.23, 15.01.24, 19.02.24 in der Schulscheune
KGR-Sitzung	14.12.23, 18.01.24, 15.02.24

Kontakte:

Pastorin Philine Pawlas: 0157 - 50 13 86 45, p.pawlas@kirche-eichede.de

Küsterin Susanne Giemulla: 015159 82 60 67

Kantor Andis Paegle: 0157 74 94 87 29, a.paegle@kirche-bargteheide.de

Vorsitzende des KGR: Philine Pawlas: 0157 - 50 13 86 45, p.pawlas@kirche-eichede.de

Kirchenbüro: Kirchenstraße 10, 22964 Steinburg, kirchenbuero@eichede.de

Marianne Lenhoff: 04534-611 (Mo, Di, Do, Fr: 9 – 11 Uhr und nach Vereinbarung)

Spendenkonto: DE58 2019 0109 0020 4854 00



EICHEDA



BARGTEHEIDE

DEZEMBER

Monatspruch: Meine Augen haben den Heiland gesehen, das Heil was du bereitet hast vor allen Völkern
Lk 2,30-31

So. 03.12.	09.50	11.11	Gottesdienst zum 1. Advent , Pastor Ströver
So. 10.12	09.50	11.11	Gottesdienst zum 2. Advent , Pastorin Mayer-Köhn
So. 17.12.	09.50	11.11	Gottesdienst zum 3. Advent , Pastor Jordan in Bargtheide mit Kinderchor
So. 24.12. Heiliger Abend in Eicheda	15.00 17.00		Gottesdienst mit Krippenspiel für Jung & Alt , Pastorin Pawlas Festlicher Gottesdienst , Pastorin Pawlas
So. 24.12. Heiliger Abend in Bargtheide		13.30 14.30 15.30 17.00 23.00	Gottesdienst für Jung & Alt , Pastorin Mayer-Köhn Gottesdienst für Jung & Alt , Pastorin Mayer-Köhn Gottesdienst mit Krippenspiel für Jung & Alt , Pastor Ströver Festlicher Gottesdienst , Pastorin Chanda Gottesdienst zur Christnacht , Pastor Ströver
So. 24.12. Heiliger Abend auf den Dörfern		14.00 14.00 14.00 16.00 16.00	Gottesdienst mit Krippenspiel im Mehrzweckhaus Hammoor , Pastor Ströver Gottesdienst in der JuS Sporthalle in Fischbek , Pastor Jordan Gottesdienst mit Krippenspiel im Gemeindezentrum Jersbek , Pastorin Chanda Gottesdienst im Mehrzweckhaus in Delingsdorf , Pastorin Mayer-Köhn Open Air Gottesdienst vor der Tremsbütteler Kate , Pastor Jordan
Mo. 25.12.		10.00	Live Radiogottesdienst aus der Bargtheider Kirche , Pastorin Chanda und Pastor Jordan
Di. 26.12.	18.00		Musikalischer Abendgottesdienst mit der Musikgruppe Querbeet und Pastorin Mayer-Köhn
So. 31.12.	17.00		Gottesdienst am Altjahresabend , Pastorin Pawlas





JANUAR

Monatsspruch: Junger Wein gehört in neue Schläuche. *Mk 2,22*

So. 07.01.	09.50	11.11	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Pastor Jordan
So. 14.01	09.50	11.11	Gottesdienst, Pastor Ströver
So. 21.01.	09.50	11.11	Gottesdienst, Pastorin Chanda
So. 28.01.	09.50	11.11	Gottesdienst, Pastor Feldten



FEBRUAR

Monatsspruch: Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. *2 Tim 3,16*

So. 04.02.	09.50	11.11	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Pastorin Pawlas
So. 11.02.	09.50	11.11	Gottesdienst, Pastorin Chanda
So. 18.02.	09.50		StartUp-Gottesdienst KonfiCamp 2024, Pastorin Pawlas
So. 18.02.		11.11	StartUp-Gottesdienst KonfiCamp 2024, Pastor Feldten
So. 25.02.	09.50		Gottesdienst, Pastor Ströver
So. 25.02.		11.11	Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Pastor Feldten



**Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Bargtheide und Eichede**



Kirche für Kinder

Samstag, 02. Dezember 2023
von 14.00 bis 15.00 Uhr
Weihnachtsliedersingen
in der Eichedeer Kirche

Sonntag, 24.12.2023, um 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel

Samstag, 16. März 2024, 15.00 – 16.30 Uhr
Kinderkirche

Eure Pastorin Philine Pawlas und Team

